

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:439498-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Niederflurbusse
2019/S 180-439498**

Bekanntmachung eines Qualifizierungssystems – Sektoren

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Hamburger Hochbahn Aktiengesellschaft
Steinstraße 20
Hamburg
20095
Deutschland
Kontaktstelle(n): Bereich Einkauf
E-Mail: thomas.winkelhausen@hochbahn.de
Fax: +49 403288-2135
NUTS-Code: DE600

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://hochbahn.de>
Adresse des Beschafferprofils: <https://www.hochbahn.de/ausschreibungen>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6) Haupttätigkeit(en)

Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Lieferung von Brennstoffzellenbussen

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

34121400

II.1.3) Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DE600

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Die Hamburger Hochbahn AG plant in den nächsten Jahren die Beschaffung von Brennstoffzellenbussen. Vorgesehen sind Fahrzeuglängen von ca. 12 m (Stadtbusse) und ca. 18 m (Gelenkbusse). Diese Busse sollen über eine Mindestreichweite von 200 km verfügen. Bei der Auslegung der Busse ist soll eine Klimatisierung in Anlehnung an die Eco-Kennlinie nach VDV 236 umgesetzt werden. Die Fahrzeuge sollen über eine Mindestreichweite von 200 km und über eine Fahrgastkapazität von mind. 70 Personen (12 m Bus) bzw. 90 Personen (18 m Bus) verfügen. Die Fzg. sollen weiterhin mit Doppelflügeltüren und mit einer aktiven Überwachung der Isolation der HV-Anlage ausgestattet sein. Es muss eine Wasserstoffbrennstoffzelle verwendet werden, der max. Betriebsdruck der Wasserstoffanlage darf 350 bar nicht überschreiten und der max. Schallleistungspegel im Stand und bis zu einer Geschwindigkeit von 20 km/h ist $L_{\{WA,max\}}=88\text{dB(A)}$.

II.2.5) Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.8) Dauer der Gültigkeit des Qualifizierungssystems

Unbestimmte Dauer

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.1.9) Qualifizierung für das System

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

Der gesamte Geschäftsverkehr ist in deutscher Sprache abzuwickeln. Sämtliche Erklärungen, Nachweise, Referenzen sowie alle weiteren Unterlagen sind in deutscher Sprache zu liefern. Für die Beurteilung der Eignung sind mit dem Teilnahmeantrag vom Antragsteller die nachfolgend genannten Dokumente in der aufgelisteten Reihenfolge einzureichen:

- 1) Nachweis über Berufs- oder Handelsregisterauszug nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft, in dem er ansässig ist;
- 2) Eigenerklärung des Bewerbers, dass keine Ausschlussgründe gemäß GWB §§ 123 + 124 vorliegen;
- 3) Eigenerklärung über im Unternehmen getroffene Maßnahmen zur Verhinderung von Korruption (Compliance-Erklärung).

Anforderungen, die die Wirtschaftsteilnehmer im Hinblick auf ihre Qualifikation erfüllen müssen:

- 4) Bescheinigungen des Finanzamtes und der Krankenkasse zum Nachweis der vollständigen Entrichtung von Steuern, Beiträgen und Abgaben. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 12 Monate sein;
 - 5) Bei juristischen Personen eine Darstellung, ob bzw. in welcher Art und in welchem Umfang geschäftliche und eigentumsrechtliche Verflechtungen (Eigentümer/Aktionäre/Beteiligungen) mit anderen Unternehmen bestehen;
 - 6) Fragebogen zur allgemeine Unternehmensbewertung/Lieferfähigkeit (Der Fragebogen ist auf der Internetseite der Hamburger Hochbahn AG erhältlich. Adresse: <https://www.hochbahn.de/Ausschreibungen>)
- Methoden, mit denen die Erfüllung der einzelnen Anforderungen überprüft wird:
Prüfung der eingereichten Dokumente auf Vollständigkeit und Gültigkeit.

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
IV.2) **Verwaltungsangaben**
IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Teilnahmeanträge sind mit den in III.1.9) geforderten Unterlagen bis zum 11.10.2019 an die Anschrift gem. Pkt. I.1) einzureichen. Es handelt sich um ein offenes Qualifizierungssystem. Eine Ausschreibung mit einem Aufruf zum Wettbewerb erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.
VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg
Große Bleichen 27
Hamburg
20354
Deutschland
Telefon: +49 40428231491
Fax: +49 40428232020
VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
Europäische Kommission, Generaldirektion Wettbewerb
Place Madou/Madouplein 1
Brüssel
1210
Belgien
Telefon: +32 2991111
Fax: +32 2950138
VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach § 160, Abs. 3 Nr. 1 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit:
1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der (in der Bekanntmachung benannten) Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer bei der Finanzbehörde Hamburg
Große Bleichen 27
Hamburg
20354
Deutschland
Telefon: +49 40428231491
Fax: +49 40428232020

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

13/09/2019

0. Randbedingungen

Allgemeines

- Das Fahrzeug muss im Land, in dem der Auftraggeber seinen Sitz hat, ohne Ausnahme genehmigung zugelassen und betrieben werden können
- Alle relevanten Vorschriften, Richtlinien, Rahmeneempfehlungen und Normen für den Einsatz des Fahrzeuges im Liniennetz des Auftraggebers müssen in ihrer jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt werden
- Das Fahrzeug muss eine Schulbuszulassung haben
- Das Fahrzeug muss ein Linkslenker sein, welcher für einen in Deutschland vorgeschriebenen Rechtsverkehr geeignet ist
- Die Funktionsfähigkeit des Fahrzeuges und dessen Komponenten darf durch die Reinigung des Fahrzeuges mittels einer automatischen Bürstenwaschanlage ohne Dachbürsten nicht eingeschränkt oder gar verhindert werden

Technische Anforderungen

- Mindestreichweite 200km
- Es muss eine Wasserstoffbrennstoffzelle verwendet werden
- Klimatisierung in Anlehnung an Eco-Kennlinie nach VDV 236
- Fahrzeuglänge ca. 12m oder alternativ ca. 18m
- Fahrzeughöhe max. 3400mm
- Fahrgastkapazität bei 12m mindestens 70 Personen und bei 18m mindestens 90
- Plätze für Personen mit eingeschränkter Mobilität mindestens 4
- Plätze zur Mitnahme von Rollstühlen mindestens 1
- Fahrgasttüren bei 12m mindestens 2 Doppelflügeltüren und bei 18m mindestens 3 Doppelflügeltüren
- aktive Überwachung der Isolation der HV-Anlage
- Ladung der Traktionsbatterien sofern erforderlich mit CCS Typ 2 und Kommunikation gemäß ISO 15118-2:2014
- max. Betriebsdruck der Wasserstoffanlage 350bar
- max. Schalleistungspegel im Stand und bis zu einer Geschwindigkeit von 20km/h $L_{WA,max}=88dB(A)$
- Ziel- und Nummernanzeigen an Front und Heck sowie auf der rechten Fahrzeugseite

1. Lieferfähigkeit

- a) Wie viele Stadtbusse hat Ihr Unternehmen in den Kalenderjahren 2017 und 2018, jeweils produziert?
- b) Wie viele der vorgenannten Busse wurden in der EU zugelassen?
- c) Wie viele der unter a) genannten Busse sind mit einer Brennstoffzelle ausgestattet?
- d) Wie viele der unter b) genannten Busse sind mit einer Brennstoffzelle ausgestattet?
- e) Bitte beschreiben Sie, welches Fahrzeugkonzept (Rangeextender / Brennstoffzellenhybrid) Sie anbieten können?
- f) Ab wann können Sie einen Brennstoffzellenbus liefern, der in Deutschland zulassungsfähig ist und den unter Randbedingungen genannten Anforderungen entspricht?
- g) Bitte geben Sie den voraussichtlichen Anschaffungspreis für das bei Ihnen verfügbare Fahrzeugkonzept an.
- h) Bitte geben Sie an, mit welcher Lieferzeit (in Monaten) ab Bestelldatum zu rechnen ist. Beschreiben Sie dabei bitte auch die einzelnen Teilschritte (z. B. Zeiten für Vorbereitung, Materialbeschaffung, Bauzeit etc.).

	Gewichtung	Erfüllung	angegebener Wert
A	MUSS	Erfüllung	
A	MUSS	Erfüllung	
A	MUSS	Erfüllung	
A	MUSS	Erfüllung	
C	MUSS	KONZEPT	Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept.
A	MUSS	Erfüllung	
A	MUSS	Erfüllung	
C	MUSS	KONZEPT	Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept.

<p>Stellen Sie dar, wie viele Brennstoffzellebusse ihr Unternehmen, unterteilt nach 12m Stadt- und 18m Gelenkbus, unter Berücksichtigung der hier beschriebenen Randbedingungen, in den Jahren 2020 - 2025 voraussichtlich produzieren wird.</p>	C	MUSS	<p>KONZEPT</p> <p>Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept.</p>
2. Reichweite und Ladung der Traktionsbatterie			
<p>Skizzieren Sie welche Reichweiten, unterteilt nach 12m Stadt- und 18m Gelenkbus, Sie voraussichtlich in den Jahren 2021, 2023 und 2025 unter Berücksichtigung der zuvorgenannten Randbedingungen anbieten können. Beschreiben Sie Ihre Strategien, Maßnahmen und Konzepte. Bitte geben Sie an, welche Konfigurationsmöglichkeiten (z.B. Batterietypen, Ladekonzepte) für Ihre Fahrzeuge bestehen.</p>	C	MUSS	<p>KONZEPT</p> <p>Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept.</p>
<p>Ist es möglich, auf eine Zusatzheizung für fossile Brennstoffe zu verzichten und somit auch bei niedrigen Außentemperaturen und den vorgenannten Randbedingungen das gesamte Heizungs-, Lüftungs- und Klimatisierungskonzept vollelektrisch zu betreiben? Wenn ja, welche Auswirkung hätte dies auf die Reichweite des Omnibusses? Wenn nein, geben Sie bitte hierzu die Gründe an.</p>	C	MUSS	<p>KONZEPT</p> <p>Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept.</p>
<p>Welche Normen, Schriften, Grundlagen, Richtlinien etc. werden durch Ihre Ladeschnittstelle zur ggf. erforderlichen Steckerladung erfüllt?</p>	C	MUSS	<p>KONZEPT</p> <p>Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept.</p>
3. Werkstattinfrastruktur			
<p>Stellen Sie Ihr Service- und Werkstattkonzept dar und geben Sie die Standorte Ihrer Werkstätten / Serviceneiederlassungen an.</p>	C	MUSS	<p>KONZEPT</p> <p>Bitte beschreiben Sie Ihr Konzept.</p>
<p>Gewährleisten Sie einen deutschsprachigen und entsprechend qualifizierten Bereitschaftsdienst, der innerhalb von 24 Stunden nach Meldung durch den Auftraggeber auf dessen Betriebshof zur Verfügung steht und in der Lage ist, sämtliche Systeme und Subsysteme des Fahrzeuges zu diagnostizieren?</p>	B	SOLL	<p>Erfüllung</p> <p>ja</p> <p>nein</p>
<p>Gewährleisten Sie eine vollumfassende technische Vorortbetreuung auf Werkstatt- und Ingenieurebene in deutscher Sprache?</p>	B	SOLL	<p>Erfüllung</p> <p>ja</p> <p>nein</p>
4. Ersatzteilversorgung			
<p>Wie viel Prozent der Ersatzteile in der Energieversorgungsanlage und dem Antriebsstrang können innerhalb von 24 Stunden nach Auslösung der Bestellung geliefert werden? Skizzieren Sie bitte, wie Sie sicherstellen, dass die Lieferzeiten möglichst kurz ausfallen und stellen Sie dar, welche Ersatzteile innerhalb von 24 Stunden geliefert werden können.</p>	B	SOLL	<p>Erfüllung</p> <p>> 90 %</p> <p>90 – 80 %</p> <p>80 – 70 %</p> <p>< 70 %</p>
<p>Werden Sie für Ihre Busse die vollständige Ersatzteildokumentation inkl. Reparaturanleitungen etc. in deutscher Sprache zur Verfügung stellen?</p>	B	SOLL	<p>Erfüllung</p> <p>ja</p> <p>nein</p>
5. Diagnose			
<p>Stellen Sie sicher, dass der Auftraggeber bzw. seinen verbundenen Unternehmen eine umfängliche Diagnose an den gelieferten Bussen durchführen kann und bei Bedarf auf dasselbe Niveau wie eine herstellereigene Servicewerkstatt gebracht wird? Bitte erläutern Sie Ihre Umsetzungsmöglichkeiten.</p>	B	SOLL	<p>Erfüllung</p> <p>ja</p> <p>nein</p> <p>Bei Antwort "ja" bitte Konzept beschreiben</p>
<p>Können Sie sicherstellen, dass sämtliche für die Instandhaltung und Diagnose benötigten Werkzeuge (Hard- und Software) bereits mit Auslieferung des ersten Busses zur Verfügung gestellt werden?</p>	B	SOLL	<p>Erfüllung</p> <p>ja</p> <p>nein</p>
<p>Werden alle für die Diagnose, Wartung und Instandhaltung notwendigen technischen Dokumentationen und die dafür benötigte Software von Ihnen regelmäßig aktualisiert und in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt?</p>	B	SOLL	<p>Erfüllung</p> <p>ja</p> <p>nein</p>
6. Betriebshofmanagementsystem			
<p>Stellen Sie sicher, dass der Auftraggeber aus einer FMS oder gleichwertigen Schnittstelle, Daten für sein Betriebshofmanagement auslesen kann, wie z.B. Ladezustand und Fahrzeug-Identifikationsnummer?</p>	B	SOLL	<p>Erfüllung</p> <p>ja</p> <p>nein</p>